



Niedersächsischer Landtag

Martin Bäumer MdL – Auf der Urlage 1 – 49219 Glandorf-Westendorf

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Herrn Dr. Bernd Althusmann, MdL
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Martin Bäumer, MdL
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU-Landtagsfraktion für Umwelt
und Petitionen
Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für
Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Privat:

Auf der Urlage 1 - 49219 Glandorf-Westendorf
Telefon: (0 54 26) 58 58
Telefax: (0 54 26) 58 60

Landtag:

Hannah-Ahrendt-Platz 1 - 30159 Hannover

Wahlkreisbüro:

Auf der Urlage 1 - 49219 Glandorf-Westendorf
Mitarbeiter: Dr. Annegret Burchardt und Anja Hotfilter
Bürozeit: montags - freitags 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon: (0 54 26) 93 31 65
Telefax: (0 54 26) 93 31 66
E-Mail: info@martinbaeumer.de
Internet: www.martinbaeumer.de

Glandorf, den 30. Januar 2019

Neubau Talbrücke B51 in Oesede – Auswirkungen auf Verkehr und Verkehrsinfrastruktur

Sehr geehrter Herr Minister, lieber Herr Althusmann,

die Wirtschaftsstruktur der Stadt Georgsmarienhütte hat sich im Verlauf der letzten Jahre erfolgreich gewandelt. Über 2.000 Unternehmen haben rund 14.000 Arbeitsplätze verschiedenster Branchen geschaffen, die Georgsmarienhütte auch für Einpendler aus den umliegenden Städten und Gemeinden attraktiv machen. Die Stadt und ihre ca. 32.000 Einwohner profitieren von der wirtschaftsgeographisch günstigen Lage im städtischen Verdichtungsraum Osnabrück und von der Funktion als Mittelzentrum gegenüber dem Umland.

Nun steht die Stadt Georgsmarienhütte in den nächsten Jahren vor zentralen Herausforderungen. Von Februar 2020 bis Mitte 2024 wird die Stadt Georgsmarienhütte zur Brücken-Großbaustelle. Nach uns vorliegenden Informationen muss die Talbrücke der Bundesstraße B 51 in Georgsmarienhütte-Oesede komplett erneuert werden. Nach abgeschlossener Planung (bis 2020) spricht die Landesbehörde für Straßen und Verkehr (NLStBV) vom Baubeginn bis zur Fertigstellung der neuen Talbrücke von einem Zeitraum von Februar 2021 (Baubeginn) bis Mitte 2024 (Fertigstellung). In diesen Zeitraum ist aufgrund des Verkehrsaufkommens auf der stark befahrenen Bundesstraße eine Vollsperrung der Bundesstraße B51 von Februar 2021 bis Ende 2022 vorgesehen. Zuvor soll der Neubau einer Brücke an der Bundesstraße B 68 auf Höhe der Harderberger Schulstraße realisiert werden (Planung bis 2018, Baubeginn Februar 2020, Bauabschluss Ende Februar 2021).

Anregen möchten wir an dieser Stelle, dass weitere flankierende Überlegungen im Rahmen der Gesamtplanung mit eingebunden werden. Unter den Aspekten der Effizienz, Kosten, Existenzsicherung, Sicherheit und Gesundheit kann so mit Umsicht die Verkehrsinfrastruktur im Sinne von Unternehmen und Einwohner weiter ausgebaut werden. Hierzu zählen für uns folgende Maßnahmen:

- Aufgrund der langen Bauphase mit der geplanten Vollsperrung der B51 wäre eine Behelfsbrücke entlang der Großbaustelle sinnvoll. So könnten Schleichwege vermieden und die Belastung von Anliegern - auch in den Nachbarorten – verringert werden. Durch die Behelfsbrücke wäre die Erreichbarkeit der Unternehmen, des Einzelhandels und Betriebe im Zentrum gewährleistet.
- Verbesserung der Zu- und Abfahrten für Unternehmen, die in direkter Nähe zur B51-Talbrücke ansässig sind, insbesondere nördlich der Klöcknerstr., aber auch für die Georgsmarienhütte GmbH.
- An der B68 von der B51 zur A33 könnte durch die Steuerung der Verkehrsströme und der voraussichtlichen Umleitungsstrecke der Lärmschutz vor Erneuerung der Talbrücke geschaffen werden. Der Lärmschutz ist in diesem Bereich immer wieder offizielles Thema.

Wir möchten Sie daher bitten, dass der NLStBV beauftragt wird, die Planungen zu überdenken und auszuweiten, und dass der NLStBV mit dem notwendigen Geld ausgestattet wird, damit die ergänzenden, vorbereitenden Baumaßnahmen im Vorfeld durchgeführt werden können.

Wir bitten um konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Antwort.

Mit freundlichem Gruß



Martin Bäumer, MdL



Christoph Ruthemeyer,
Vorsitzender der CDU Georgsmarienhütte